

auf dem Torfstich bei Rähnitz St. 713. Weinböhla: unter Erlengebüsch am Großteich St. 121. Waldgraben zw. Schwepnitz u. Großgrabe St. 151; in einem tiefen Wasserloche zwischen Schwepnitz und Grüngräbchen St. 154. Großgrabe: Erlenbruch am Großen Lugteiche St. 190. Königswartha: Teichrand bei Oppitz St. 193; Erlenbrüche bei Hermsdorf RL. 176. Bei Niesky BREUT. 26. — **Lzb.** — N. B. Waldmoor zw. Haida u. Radowitz SCHIFF. Am Fuße des Kleis bei B. Leipa SCHMIDT i.W. eur. Torfm. 25. — **Elbsg.** Waldteichrand hinter der Schweizermühle im Bieltale St. 795. Am Gr. Winterberg KR.; Amselgrund St. 97; Uttewalder Grund St. 115. — **O. Erzg.** — N. B. Um Sebastiansberg sehr verbreitet: Polackenheide RL. 1315, 1318, 1319; Glasberg, Neudorfer Heide RL. 1311, 1320, 1322—1324; Sebastiansberger Heide RL. 1316. Forstrevier Silbersgrün BAU. — **Vgt.** Plauen: Erlenbruch zw. Syrau u. Fröbersgrün, bisher einziger Standort St. 545.

- fo. *submersum* (RL.) STOLLE n. comb. In Sümpfen, deshalb die Rasen bis weit herauf rostbraun; Habitus wie bei var. *intermedium*. — **Mld.** Doberschützer Moor bei Eilenburg Ko. 18. — **O. Erzg.** — N. B. Neudorfer Heide bei Sebastiansberg RL. 1325.
- fo. *squarrosulum* W. Astblätter mehr oder weniger sparrig abstehend. — **Lzn.** Weinböhla: schattige Waldtümpel am Abflusse des Großteiches St. 261, 261 b. — **Elbsg.** Unter triefendem Abhänge im Amselgrunde St. 245. — **U. Erzg.** Chemnitz: Waldsumpf i. d. „Kohlung“ RL. 3140. — **O. Erzg.** — N. B. Neudorfer Heide bei Sebastiansberg RL. 1321.

2. *Sph. Girgensohnii* RUSS.

Eines unserer häufigsten Torfmoose, in der Ebene zerstreut, im Hügel- und Berglande Massenvegetation bildend! Stets grün, niemals mit einem Anfluge von Rot oder Bläulich. Die Formen sind nur nach Wuchs und Größe verschieden.

var. *robustum* W. Pflanze sehr groß, mit großen Köpfen; Äste gewöhnlich sichelförmig herabgebogen.

fo. *compactum* (RL.) STOLLE n. comb. Rasen niedrig und großköpfig. — **Lzn.** Weinböhla: am Ilschenteich RL. 114. — **U. Erzg.** Schneeberg: am Filzteich RL. 218. Ehrenfriedersdorf: Greifensteine RL. 192. Wildenthal RL. 189. — N. B. Heinrichsgrün BAUER. — **O. Erzg.** Fichtelberg RL. 193. Erlabrunn HESPE. — N. B. Keilberg RL. 2302, 2303, 2304. Gottesgab KRIEGER. Niklasberg RL. 848. — **Vgtl.** Mühltröf: Nadelwaldboden bei Schönberg St. 405. — N. B. Franzensbad: Antonienhöhe RL. — Fichtelg. Louisenburg und Nußhardtgipfel HESPE. Kleine Köbeine RL.

fo. *speciosum* (LIMPR.) W. Sehr groß und stattlich, vom Aussehen eines *Sph. riparium*; Stammbl. stets länger als breit. — **Mld.** Mittweida: in der Aue bei Lauenhain St. 118. Rochlitz: